

Gemeinsame Empfehlung Ärztliche Verantwortung für Neugeborene im Kreißsaal und auf den Wochenbettstationen

- Gemeinsame Empfehlung der**
- **Deutsch-Österreichischen Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin**
 - **Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin**
 - **Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe**
 - **Deutschen Gesellschaft für Perinatale Medizin**

Im Kreißsaal und in den Kinderzimmern der Wochenbettstationen von Frauenkliniken findet eine gebietsübergreifende Kooperation zwischen Frauenärzten und Kinderärzten statt. Es ist deshalb ratsam, eine klare

Regelung für die Verantwortlichkeit zwischen Frauenärzten/Geburtshelfern und Kinderärzten/Neonatologen für die Neugeborenen zu vereinbaren. Dabei sind alle denkbaren Variationen möglich, von der Übernahme der Verantwortlichkeit durch den immer im Kreißsaal verfügbaren Kinderarzt, schon zur U1, bis hin zur ausschließlich konsiliarischen Tätigkeit des Kinderarztes. Für diese Variante müßte gewährleistet sein, daß der Kinderarzt/Neonatologe auch bei Anpassungsstörungen hinzugezogen wird, die nicht zwingend zu einer Verlegung führen.

Eine solche Vereinbarung dient nicht der Veränderung des Verantwortungsbereichs, sondern ausschließlich der Klarstellung und Formulierung der je-

weils praktizierten Verteilung der Verantwortlichkeiten, bevor es zu einem Streit kommt.

Geregelt werden sollten:

- Die ärztliche Verantwortung für die Neugeborenen auf den Wochenbettstationen.
- Die Weisungsbefugnis des Kinderarztes/Neonatologen gegenüber den Kinderschwestern und Schwestern der Wöchnerinnenstation sowie deren Stationsärzten, soweit die ärztliche Betreuung der Neugeborenen betroffen ist.
- Die ärztliche Verantwortung für die Neugeborenen im Kreißsaal.

In die Regelungen sollten jeweils auch die Pflegedienstleitungen einbezogen werden.



Praxis-Neugründung? Praxis-Erweiterung?

Dann fordern Sie unseren 100-seitigen Instrumenten-Katalog mit spezieller Niederlassungspreisliste kostenlos und unverbindlich an.

Unser Angebot:

- Eine **Großauswahl** an Instrumenten für Gynäkologie, Geburtshilfe und Minimal Invasiver Chirurgie.
- **Sonderanfertigungen** nach Ihren Wünschen
- **Erstklassige Markenqualität** „Made in Germany“

- **Termingerechter und zuverlässiger Lieferservice**
- **Großzügig geregeltes Umtausch- und Rückgaberecht**
- **Sehr günstige Preise durch Direktvertrieb** (ohne Zwischenhandel)
- **Kein Vertreterbesuch**

Referenzen von gynäkologischen Praxen, die wir mit unseren Instrumenten ausgestattet haben, können jederzeit nachgewiesen werden. **Rufen Sie einfach an, auf Wunsch rufen wir zurück. Persönliche, fachkundige Beratung** durch den Firmeninhaber selbst jederzeit in unserem Hause möglich. **Ständig große Ausstellung.**



Eisenhut Instrumente®
Chirurgie- und Dentalinstrumente
Schildeckstraße 30
D-78665 Frittlingen/Tuttlingen
Telefon (074 26) 5199-0 · Telefax (074 26) 5199-30



Jetzt auch Instrumente für die Hysteroskopie lieferbar!